

EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

# DREIUNDNEUNZIG



## „MEIN TEAM SOLL IMMER BOCK HABEN“

Cheftrainer Andy Bergmann erklärt, warum für ihn mehr als das Ergebnis zählt. Ein Gespräch über Umbrüche, Enttäuschungen – und das Herzblut von Altona

koksen ist  
achtziger.  
fritz ist  
dreiund-  
neunziger.



fritz-kola®



Wie viele Stunden seines Lebens verbringt ein\*e Trainer\*in wohl auf dem Übungsplatz? Wir haben es nicht einmal grob zu überschlagen gewagt. Aber nehmen wir mal **Iza Wiese**. Sie ist 23 und steht seit 2018 auf den Trainingsplätzen der Fußballjugend von Altona 93. Sie macht das mittlerweile so gut, dass der Hamburger Fußball Verband sie ausgezeichnet hat (siehe Seite 17). Einen ehrenvollen Titel trägt auch **Andy Bergmann**: Cheftrainer von Altona 93. Dass ihm das schon Auszeichnung genug ist, hat er durchblicken lassen, als wir ihn zum Gespräch trafen (ab Seite 9). Darin überraschte er uns mit der Aussage, dass es für ihn Wichtigeres gibt, als in jedem Spiel drei Punkte einzusammeln.

Auch AFC-Neuzugang **Rasmus Tobinski** hat sich persönlich etwas vorgenommen, dass uns allen gut stünde: die Leichtigkeit des Fußballs. Wie er zu dieser Einschätzung kommt, lest Ihr im Interview auf Seite 15.

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre und frohes Wasserlassen

Eure dreiundneunzig-Redaktion



## FACTS

**Historie** In den 1970ern konnte sich Harksheide zweimal für den DFB-Pokal qualifizieren **Ungeschlagen** Die Bilanz gegen TuRa spricht für den AFC: 4 Siege, 2 Remis, 9:3 Tore **Serie** Seit 13 Ligaspielen hat Altona nicht mehr verloren, zuletzt Ostermontag in Dassendorf **Auswärts-stark** Harksheide holte auswärts mehr Punkte als zu Hause (7:4)

**„Wir bewegen viel, auch Sie, wenn Sie wollen.“ Mit diesem Claim empfängt TuRa Besucher seiner Webseite. Viel bewegt hat sich auf jeden Fall bei der 1. Herren. Der Überraschungsaufsteiger war 2022 ohne große Ambitionen in die Oberligasaison gestartet. Umso mehr überzeugte die Mannschaft um Trainer Jörg Schwarzer über die gesamte Spielzeit.**

Am Ende stand Harksheide auf dem 11. Tabellenplatz und sicherte sich, trotz eines schwächelnden Angriffs (45 Tore) mühelos den Klassenerhalt.

Was ist also zu erwarten? Seit sechs Jahren arbeitet der Trai-

ner am Erfolg seines Teams und möchte die Platzierung im sicheren Mittelfeld in dieser Spielzeit bestätigen – oder gar verbessern. Die Mannschaft hat sich mit Niklas Grünitz und Christopher Rieder vom Absteiger HSVIII verstärkt und aus der zweiten Mannschaft



collatz+schwarz Sportpark in Norderstedt



Tom Lammeck hochgezogen. Der Rückkehrer Falk Schmidt kommt von Eintracht Norderstedt, Gazwane Kassemou wurde aus der U19 von Vorwärts-Wacker geholt. Mit nur drei Abgängen wurde der Kader im Vergleich zur vergangenen Saison etwas breiter aufgestellt.

Nach nun 14 Punkten aus 8 Spielen zeichnet sich ab, dass die Mannschaft sich im oberen Drittel der Tabelle einrichtet. Das bestätigten sie durch die beiden jüngsten Erfolge gegen Niendorf (2:1) und ETSV (3:1).

Heute wird sich zeigen, ob TuRa diesen Lauf auch auf die AJK mitnehmen kann. In der zurückliegenden Spielzeit gab es ein Unterschieden und ein 1:0 für den AFC.

# HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

**Heute: Der Turn- und Rasensportverein Harksheide e.V. von 1945.**

In Harksheide gab es im vergangenen Jahr kaum etwas zu holen für den AFC – kein Sieg, keine besondere Eintrittskarte und kein Programmheft. Deshalb gibt es heute an dieser Stelle eine Quizfrage:

Wer gewann den Hamburger Pokal in der Saison 1964/65?

- A: Holsatia Elmshorn
- B: TSG Bergedorf
- C: TuRa Harksheide
- D: VfL Pinneberg
- E: Niemand.

Alle fünf Antworten sind richtig. Denn bis 1982 diente der Hamburger Pokal nur als Vorrunde für den DFB-Pokal und es fand (bis auf drei Ausnahmen) kein Finale statt. Im Jahr 1965 qualifizierten sich die vier oben genannten Sechstrundensieger für den Norddeutschen Pokal. Dieser wurde wiederum nur bis 1960 komplett ausgespielt. Seitdem diente er als „Zwischenrunde“ für den DFB-Pokal.

Während andere Vereine in der Saisonvorbereitung zu Freundschaftsspielen antraten, empfing TuRa Harksheide am 8. August 1965 den Regionalligisten

Altona 93 zur Erstrundenpartie. 1500 Zuschauer\*innen sahen, wie die Gastgeber gegen den Favoriten in der 84. Minute noch auf 2:3 verkürzen konnten. Für eine Verlängerung reichte es allerdings nicht mehr.

Die Sensation der Runde gelang übrigens der TSG Bergedorf, die 2:0 gegen den großen VfL Osnabrück gewann. Der AFC musste in der zweiten (VfL Pinneberg) und dritten (SC Concordia) Runde nach Unentschieden in Entscheidungsspielen antreten und verpasste den Sprung in die erste Hauptrunde des DFB-Pokals. Zum Trost berichtete das Hamburger Abendblatt auch vom Norddeutschen Pokal unter der Überschrift „DFB-Pokal“.

101% interessante Informationen! Dieses mathematische Phänomen war auf den Zauberbecher gedruckt, den die TuRa-Spielerinnen bei unserem letztjährigen Auswärtsspiel dort mit Bier füllten. Durch den anhaltenden Regen sollte er sich nicht mehr leeren. Also habe ich doch etwas aus Harksheide mitgenommen, was die Saison überdauert hat. Und die TuRa-Spielerinnen sind in der Relegation aufgestiegen – herzlichen Glückwunsch!





| PLATZ | VEREIN                  | SPIELE | SIEGE | UNENTSCHIEDEN | NIEDERLAGEN | TORE  | DIFFERENZ | PUNKTE |
|-------|-------------------------|--------|-------|---------------|-------------|-------|-----------|--------|
| 01    | TuS Dassendorf          | 8      | 6     | 1             | 1           | 24:7  | 17        | 19     |
| 02    | Hamburg-Eimsbütteler BC | 8      | 5     | 2             | 1           | 25:15 | 10        | 17     |
| 03    | Altona 93               | 7      | 4     | 3             | 0           | 17:6  | 11        | 15     |
| 04    | USC Paloma Hamburg      | 8      | 5     | 0             | 3           | 12:12 | 0         | 15     |
| 05    | SC Victoria Hamburg     | 8      | 5     | 0             | 3           | 22:23 | -1        | 15     |
| 06    | Niendorfer TSV SC       | 8      | 4     | 2             | 2           | 19:13 | 6         | 14     |
| 07    | TuRa Harksheide         | 8      | 4     | 2             | 2           | 16:11 | 5         | 14     |
| 08    | ETSV Hamburg            | 8      | 4     | 1             | 3           | 21:13 | 8         | 13     |
| 09    | TSV Sasel USC           | 7      | 4     | 1             | 2           | 15:10 | 5         | 13     |
| 10    | SV Halstenbek-Rellingen | 8      | 3     | 3             | 2           | 10:9  | 1         | 12     |
| 11    | FC Süderelbe            | 8      | 3     | 1             | 4           | 27:20 | 7         | 10     |
| 12    | FC Alsterbrüder         | 8      | 3     | 1             | 4           | 16:15 | 1         | 10     |
| 13    | TSV Buchholz 08         | 7      | 2     | 2             | 3           | 13:15 | -2        | 8      |
| 14    | FC Türkiye Hamburg      | 7      | 2     | 2             | 3           | 9:13  | -4        | 8      |
| 15    | Düneberger SV           | 7      | 1     | 1             | 5           | 8:27  | -19       | 4      |
| 16    | Concordia Hamburg       | 8      | 0     | 3             | 5           | 12:23 | -11       | 3      |
| 17    | SV Rugenbergen          | 8      | 1     | 0             | 7           | 10:23 | -13       | 3      |
| 18    | FC Union Tornesch       | 8      | 0     | 3             | 5           | 7:27  | -20       | 3      |

| POS. | KADER                 | RN | GEB. DATUM | EINSÄTZE | SPIELMINUTEN | TORE | REIN | RAUS |
|------|-----------------------|----|------------|----------|--------------|------|------|------|
| MF   | Ambrosius, Michael    | 22 | 04.06.1996 | 7        | 630          | 2    | -    | -    |
| MF   | Sejdija, Bujar        | 5  | 27.07.1998 | 7        | 588          | 1    | -    | 2    |
| TW   | Lohmann, Dennis       | 24 | 23.10.1990 | 6        | 540          | -    | -    | -    |
| AW   | Neelsen, Steffen      | 4  | 21.11.1995 | 5        | 407          | 1    | 1    | -    |
| MF   | El-Nemr, Pascal       | 7  | 06.03.1993 | 5        | 401          | 3    | -    | 3    |
| AW   | Baur, Gideon          | 19 | 10.04.2000 | 6        | 385          | 1    | 1    | -    |
| ST   | Gohoua, Armel         | 18 | 30.12.2000 | 5        | 378          | 1    | -    | 3    |
| MF   | Tsimba-Eggers, Minou  | 8  | 15.02.1998 | 6        | 345          | 1    | 1    | 3    |
| MF   | Schön, Lawrence       | 16 | 10.07.1997 | 4        | 315          | -    | -    | 1    |
| MF   | Grosche, Moritz       | 11 | 28.01.2002 | 4        | 310          | -    | -    | 3    |
| ST   | Glissmann, Lenny      | 23 | 21.11.2004 | 5        | 303          | 2    | 1    | 4    |
| AW   | Saibou, Abdul         | 3  | 28.10.2002 | 5        | 303          | -    | 1    | 2    |
| MF   | Abrahamyan, Narek     | 21 | 11.06.1996 | 4        | 294          | -    | 2    | 1    |
| ST   | Ampofo, Ezra          | 26 | 06.12.2004 | 3        | 254          | -    | -    | 1    |
| MF   | Rathjen, Fynn         | 6  | 19.08.1997 | 6        | 249          | -    | 3    | 3    |
| ST   | Ajkic, Selim          | 9  | 02.03.2001 | 5        | 217          | -    | 3    | 2    |
| MF   | Sulejmani, Veli       | 25 | 28.07.1997 | 6        | 205          | 2    | 5    | -    |
| ST   | Zaher, Julius         | 15 | 03.12.1999 | 5        | 195          | -    | 3    | 2    |
| AW   | Hüttner, Prince       | 10 | 07.01.1994 | 3        | 156          | -    | 2    | 1    |
| MF   | Schauer, Martin       | 13 | 29.12.1999 | 4        | 122          | 1    | 3    | -    |
| TW   | Barkmann, Julian      | 1  | 30.10.1992 | 1        | 90           | -    | -    | -    |
| MF   | Przondziona, Gianluca | 17 | 14.01.2000 | 2        | 69           | 1    | 2    | -    |
| ST   | Borgmann, Marcus      | 14 | 02.06.2000 | 2        | 46           | -    | 2    | -    |
| ST   | Tobinski, Rasmus      |    | 29.04.1998 | 1        | 24           | -    | 1    | -    |
| MF   | Feigenspan, Mika      | 2  | 10.10.1999 | 1        | 3            | -    | 1    | -    |
| AW   | Petzschke, Yannick    | 31 | 16.08.1992 | -        | -            | -    | -    | -    |
| TW   | Rieseler, Alex        | 33 | 18.07.2004 | -        | -            | -    | -    | -    |



01Julian Barkmann



02Mikka Feigenspan



03Abdul Saibou



04Steffen Neelsen



05Bujar Sedija



06Fynn Lennart Rathjen



07Pascal El-Nemr



08Minou Tsimba-Eggers



09Selim Ajkic



10Prince Hüttner



11Moritz Bennet Grosche



13Martin Schauer



14Marcus Borgmann



15Julius Zaher



16Lawrence Schön



17Rasmus Tobinski



18Armel Gohoua



19Lenny Glissmann



21Narek Abrahamyan



22Michael Kwabena Ambrosius



23Gideon Baur



24Dennis Lohmann



25Veli Sulejmani



26Ezra Ampofo



27Gianluca Przondziona



31Yannik Petzschke



30Kaan Cankaya



33Alex Rieseler



TRAndreas Bergmann



TTFabrizio Tuttolomondo



# DER ENTWICKLUNGSHelfER



SIEBEN SPIELE IN DER LIGA. VIER SIEGE. KEINE NIEDERLAGE. SOUVERÄNE AUFTRITTE IM POKAL. ERGEBNISTECHNISCH IST DER SAISONAUFTAKT VON ALTONA 93 GELÜCKT. ABER FÜR CHEFTRAINER **ANDY BERGMANN** SIND ANDERE DINGE VIEL WICHTIGER

*Text: Stephan Bartels, Fotos: Michael Schwartz*



Das ist schon interessant. Da fragt man Andreas Bergmann nach dem aktuellen Saisonstart, und der redet von Corona. Oder besser: Er nimmt Anlauf für seine Antwort, mit großem Bogen. Spricht davon, dass er immer noch „Herzbluten“ hat, wenn er an das Team denkt, mit dem er hier angefangen hat. Wenn Corona nicht gewesen wäre, sagt er, „dann hätten wir mehr und besser trainieren können, die Mannschaft entwickelt, dann hätten es die Jungs auch gepackt in der Regionalliga. Und dann wäre keiner von denen gegangen, da bin ich sicher“.

Man merkt: Der Abstieg vor 15 Monaten, der folgende Exodus einer ganzen Mannschaft, das alles hängt Bergmann noch ein bisschen in den Klamotten. Er ist einer, der es liebt, Teams zu entwickeln, ihnen seine Handschrift zu verpassen, da fühlte es sich im Sommer 2022 wie ein abrupter Abbruch an, obwohl doch vieles gepasst hat, Abstieg hin oder her. „Die Jungs haben alles gegeben, da hat sich keiner hängen lassen“, sagt der Trainer, „und du hast gespürt: Das hat jeder im Verein, jeder auf der Tribüne verstanden und respektiert.“

Drei Spieler sind geblieben vor einem Jahr. „In die vergangene Saison sind wir ohne Zielvorgabe gegangen, da ging es uns erstmal darum, wieder spielfähig zu werden“, sagt Bergmann. Und damit hat er vor ein paar Monaten schon wieder angefangen, erneut musste ein Umbruch gestemmt werden. Nicht so ein massiver wie letztes Jahr, aber wieder ist eine ordentliche Anzahl von Spielern abgewandert, darunter die gesamte Offensive.

Dieses Defizit wurde mit einer ziemlich bunten Mischung aufgefüllt: Junge Spieler von St. Pauli, Holstein Kiel oder Niens-

**„Was stimmt: Wir sind spielerisch für alle sichtbar weiter als letztes Jahr um diese Zeit“**

tedten zum einen, erfahrene Landes- und Oberligaspieler zum anderen. Bergmann hat mit jedem von ihnen geredet vorher. Seine Vision erklärt. Abgecheckt, „ob da einer noch mal zum Ende hin ein Jahr Ober-

liga abgreifen will und sonst nichts.“ Aber das, fügt er hinzu, geht bei Altona 93 nicht. „Wenn man mich fragt, was meine, was unsere Ziele als Trainerteam mit Altona 93 sind“, sagt Bergmann, „dann sage ich: Jeden einzelnen besser machen, egal ob er 18 ist oder 32. Und aus diesen Einzelspielern ein Team formen, das immer Bock hat, nie aufgibt, immer aktiv ist und genau weiß, dass es dem besonderen AFC-Publikum etwas schuldig ist.“ Direktes Gegenpressing nach Ballverlust, schnelles Umschaltspiel in beide Richtungen, kreativer und zielstrebigere Spiel Aufbau, und vor allem: Intensität. Das ist das Spiel, das Andy Bergmann liebt.

Klappt schon ganz gut beim Jahrgang 23/24, findet er, bei allen Schwierigkeiten. Die große Fluktuation zum Beispiel wegen Verletzungen und privaten oder beruflichen Unabkömmlichkeiten. Der Bergmann-Fußball funktioniert auch deshalb, weil der Kader breit ist, „jeder kann adäquat ersetzt werden. Da müssen dann auch extrem starke Spieler damit leben, dass sie sich mal auf der Bank wiederfinden.“ Aber auch wer nicht spielt ist verantwortlich dafür, dass das Niveau steigt. „Wir brauchen die Intensität und die Qualität im Training, das macht uns stärker“, sagt Bergmann, „wir holen nur Spieler, die mich im Gespräch davon überzeugen, dass sie bereit sind, zu lernen und ihre eigenen Befindlichkeiten hintenanzustellen.“

Okay. Dann jetzt doch mal zum Wettbewerb. 15 Punkte aus sieben Oberliga-Spielen, noch ungeschlagen, Platz 3 hinter HEBC und dem unvermeidlichen FC Harnik-Sachsenwald, dazu durch die bisherigen Pokalrunden geflutscht wie das heiße Messer durch die Butter: Läuft doch, Andy. Oder?

„Was stimmt: Wir sind spielerisch für alle sichtbar weiter als letztes Jahr um diese Zeit“, sagt Bergmann.

„Man könnte aber auch bemängeln: So, wie die Spiele gelaufen sind, hätten wir mehr Punkte holen können.“ Aber das ist nicht das Wichtigste für das Trainerteam.

Tabelle ist schön und gut, aber er will Substanz, er will Nachhaltigkeit, er will eine hungrige Truppe, die Spaß macht, wo immer sie auch spielt. Und er will dafür sorgen, dass der Unterbau stimmt, dass die Zwote immer näher an die Erste heranrückt, „deshalb sind meine Co-Trainer aus dem letzten Jahr jetzt die Trainer der Zwoten“. Und dass die Spieler in der A-, B-, C-Jugend sehen: Es gibt einen Weg nach oben, die Liga ist kein geschlossenes System.



Entwickeln ist Andys Ding, aber das ist auch der wirtschaftlichen Situation geschuldet. Das Geld haben die anderen, es gibt sogar in der Landesliga Vereine, die Spielern deutlich mehr bieten können als der ja

durchaus ambitionierte AFC. Ist nun mal so, sagt der Cheftrainer schulterzuckend, wer sich für Altona 93 entscheidet, weiß, was er dafür bekommt – und was nicht.



**DEIN MIETWAGEN  
DIREKT AUS  
HAMBURG-ALTONA.  
FÜR DICH, DEINE  
FIRMA ODER  
DEINEN VEREIN**



**carisma**  
CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS

**MEHR INFOS  
CARISMA-MOBIL.DE  
040 85358742**



**KEINE LUST AUF "ODER  
ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT!  
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,  
WAS DU GEBUCHT HAST**



**JETZT EXKLUSIVEN  
SPORTVEREINTARIF  
SICHERN**



**S Bahn Hamburg**

## Wir bringen euch ins Stadion!

Nächster Halt: **Adolf-Jäger-Kampfbahn.**  
Als neuer Hauptpartner von Altona 93 wünschen wir allen Fans eine tolle Saison!



**DB**

**ZUSAMMEN GERADEAUS**



# TÖRBER

ARCHITEKTUR & CONTROLLING

Ruhstraße 11a · 22761 Hamburg  
www.toerber-architektur.de  
info@toerber-architektur.de  
T +49.40.39 90 63 18 · +49.179.471 53 55



Und er sieht ja, dass sich um wirtschaftliche Veränderungen bemüht wird. „Auch mir ist aufgefallen, dass wir neuerdings die S-Bahn auf der Brust haben“, sagt er. Aber vor allem interessiert ihn, ob seine Spieler

### Hier ist so viel Herzblut im Club, egal, wer sich an welcher Stelle für Altona 93 einsetzt“

wachsen und sich entwickeln, nicht das Festgeldkonto des Vereins. Der Spaß an dieser Entwicklungshilfe hat sich für ihn auch im vierten Jahr an der Adolf-Jäger-

Okay, letzte Frage: Ist Bergmann eigentlich froh darüber, dass es im Mai nicht geklappt hat mit der Aufstiegsrunde? Dass er jetzt ein Jahr gewonnen hat, um das Team an die Regionalliga heranzuführen? Andy grübelt nur kurz. „Nee“, sagt er dann, „dafür bin ich zu sehr Sportler.“ Er verspürt „null Enttäuschung“ darüber, jetzt nicht in der Regionalliga zu spielen. Aber er erinnert sich auch an diesen einen verschossenen Elfmeter in der Nachspielzeit im April, „wo war das noch mal? Harksheide, oder?“ Und sagt: „Wenn du weißt, dass wir es mit diesem Elfer hätten sein können und nicht ETV, und wenn du dich dann nicht ärgerst

## HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

**SELGROS cash & carry** [www.selgros.de](http://www.selgros.de)

**Hol dir jetzt deine Kundenkarte!**  
Für alle Vereinsmitglieder von Altona93

**Komm vorbei und entdecke Deinen Markt in Hamburg-Altona!**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Tasköprüstraße 10 · 22761 Hamburg-Altona · Fr. 6 – 22 Uhr  
Tel.: 040 85347-0 · Fax: 040 85347-199 Sa. 7 – 20 Uhr

Für Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige



Kampfbahn noch nicht abgenutzt. Im Gegenteil. „Hier ist so viel Herzblut im Club, egal, wer sich an welcher Stelle für Altona 93 einsetzt“, sagt Andy. „Das ist etwas Besonderes.“



– dann bist du in diesem Sport nicht richtig aufgehoben.“



## WIR SUCHEN DICH!

### Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams  
an Bord des renomierten  
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:  
[www.fairplay-towage.group/jobs](http://www.fairplay-towage.group/jobs)

oder bewirb dich direkt bei:  
Frau Sonja Buchholz  
[bewerbung@bugsier.de](mailto:bewerbung@bugsier.de)

follow us  



INTERVIEW | 15

# RASMUS TOBINSKI

Interview: Philipp Markhardt



**Rasmus Tobinski (25) ist neben Gianluca Prondziona einer der beiden Last-Minute-Zugänge beim AFC. Er kam von Kilia Kiel und erlernte bei der KSV Holstein das Fußballhandwerk. Der Stürmer verfügt bereits über Regionalliga-Erfahrung, was einer der Gründe für seine Verpflichtung war.**

#### Rasmus, dein Engagement war wirklich kurzfristig. Auch für dich überraschend?

Nein, die Gespräche starteten weit vor dem ersten Pflichtspiel. Durch meine Verletzung und Terminschwierigkeiten zog es sich nur etwas hin.

#### Du bist gerade auf Wohnungssuche. Wie läuft es denn?

Ich würde gerne schnellstmöglich in die Hansestadt zurück, nachdem ich in meiner Zeit beim FC St. Pauli schon einmal hier gewohnt habe. Doch es ist wirklich keine leichte Aufgabe. Falls ein Leser also einen Tipp hat, wo ich nicht gerade im Randgebiets Hamburgs eine 2,5-Zimmer-Wohnung bis 1300 Euro warm finde, immer her damit!

#### Apropos Umzüge: Unter anderem hast du auch zwei Stationen in den USA hinter dir. Wie kam es dazu?

Ich habe nach meinem ersten Jahr in der Regionalliga mit meinen damaligen Beratern überlegt, was der nächste Schritt ist. Da dieses Jahr nicht so gelaufen war, wie ich es mir vorgestellt hatte, kam das Thema USA auf den Tisch. Fünf Jahre später reden wir nun hier über eine der geilsten Erfahrungen, die ich je erleben durfte.

#### Lass uns teilhaben!

Im Sommer 2019 startete ich im Bundesstaat Vermont im Nordosten. Ein Jahr später ging es nach Florida, wo ich drei Jahre in Miami leben und dort auch Ende letzten Jahres meinen Bachelor erlangen durfte. Dort wird Sport fast wie eine Religion behandelt. Man hat als Athlet das Privileg, sportlich und akademisch auf dem höchsten Level zu agieren..

#### Setzt du das Studium noch fort?

Ich möchte in Hamburg meinen Master in Sportmanagement anfangen. Außerdem übernehme ich die Social-Media-Kanäle der Firma meiner Mutter – Frese Transport und Logistik GmbH – und leite noch Fitnesskurse bei einem Verein hier in Kiel.

#### Nach gut zwei Wochen im Verein: dein erstes Fazit?

Überwältigt von der Fanszene. Das beste Beispiel nach dem Spiel gegen die Alsterbrüder wurde ich von einem Fan zu meinem Spiel beglückwünscht. Nach ein paar Sätzen stellte sich heraus, dass diese Gruppe extra aus Essen gekommen ist, nur um ein Hamburg-Oberligaspiel zu schauen. Ich war baff. Allgemein die Fans: Die etwas andere Art hier ist etwas, was ich so noch nicht erlebt habe.

#### Dein Ziel mit Altona 93?

Ich will am Ende oben stehen. Ob es dann für den Aufstieg reicht, wird sich zeigen. Ich denke, dass Altona ein heißer Kandidat für dieses Ziel ist. Persönlich als Ziel habe ich mir vorgenommen, wieder die Leichtigkeit des Fußballs zu genießen. Nach Jahren von Verletzungsspech ist davon etwas verloren gegangen. Und denke: Mit dem AFC habe ich den richtigen Partner gefunden, dieses Gefühl zurückzugewinnen.

**„Persönlich als Ziel habe ich mir vorgenommen, wieder die Leichtigkeit des Fußballs zu genießen“**



# WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



## Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probenahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16  
22525 Hamburg  
Telefon 040.39 82 02-0  
post@barthel-armaturen.de  
www.barthel-armaturen.de

## BU-VEREINSBOSS LÄDT AFC-FANS ZUR GEBURTSTAGSFETE



Die Anstoßzeit für das Spiel bei Barmbek-Uhlenhorst anlässlich des 100. Vereinsjubiläums der Blau-Gelben steht nun fest. Um 14 Uhr soll es im Stadion an der Dieselstraße losgehen. Dort freut man sich auf den AFC! Marco Peters, 1. Vorsitzender von BU: „Du kannst Profimannschaften oder ehemalige Stars fragen, ob sie das Vereinsjubiläum mit dir feiern und gegen dich kicken. Du kannst aber auch einen namhaften Traditionsverein fragen, der genau wie du selber weiß, was harte, ehrliche und ehrenamtliche Arbeit an der Basis bedeutet. Genau das haben wir getan. Altona 93 bringt zudem regelmäßig hunderte Zuschauer:innen auf die Ränge. Was gleichzeitig ein großer Wunsch zu unserem 100. Geburtstag ist. Lasst uns an die Geschichten vergangener Spiele erinnern und anlässlich unseres Jubiläums den Amateurfußball feiern!“  
**Ihr könnt dem Aufruf direkt folgen: Ein AFC-Kontingent an Karten wird heute auf der AJK verkauft.**

## HAMBURGS „JUNGE TRAINERIN DES JAHRES“ IST BEIM AFC



Der Hamburger Fußball Verband hat Iza Wiese Anfang September als „Junge Trainerin des Jahres 2023“ geehrt. Die 23-jährige Schwedin leitet die AFC-Fußballschule, koordiniert bei Altona 93 den Bambini-Bereich (bis F-Jugend), ist für den Jahrgang 2014 verantwortlich und als DFB-Stützpunkttrainerin in Pinneberg tätig. Iza spielte selbst Regionalliga (u.a. St. Pauli, ETV), ihre Mutter Birgit Wiese spielte 5-mal für Deutschland.

## AFC-HALBFINALISTINNEN BEIM GOTHIA CUP

Der Gothia Cup gilt als eines der weltweit größten Nachwuchsfußballturniere. Die 2. C-Mädchen von Altona 93 erreichten beim diesjährigen Turnier das Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen aus Jönköping. Wer nicht in Schweden dabei war, hat Gelegenheit, die Deerns zu feiern: Sie begleiten heute die 1. Herren zum Anstoßkreis.

## WAS GEHT BEI DER ZWOTEN? von Sven Taucke

Gestatten: Jasper Brinkmann. Verteidiger und dienstältester Spieler der Zwoten. Kam zur Saison 16/17 aus der A-Jugend in die Kreisliga zur Mannschaft. Aufstieg in die Bezirksliga, fünf Jahre später in die Landesliga. Jasper spielt fair: bei der 2:4-Niederlage bei Eintracht Lokstedt am letzten Sonntag sitzt er die erste Rotsperre seiner Karriere ab. Zeit, ihn zu fragen, wie er das Team einschätzt. „Wir sind gut gestartet, auch mit Unterstützung der Ersten.“ Hilfe, die nötig war: „So verletzungsgeplagt sind wir noch nie in eine Saison gestartet.“ Jasper erklärt auch, dass die Mannschaft sehr jung ist, Naivität in der Liga aber sofort bestraft wird. „Wir brauchen noch Zeit“, ergänzt Trainer Philipp Körner nach Abpfiff. Morgen um 12 geht es in der Baurstraße gegen Kummerfeld. Dann auch wieder mit Jasper.



Trotz Rotsperre natürlich vor Ort: Jasper mit Kakao in der Sonne Lokstedts.

## WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Ein Proberaum in London, im Februar 1980: Die Brüder und Gitarristen Malcolm und Angus Young arbeiten am Intro zu einem neuen Song. Es kam ihnen sehr gelegen, dass ihr Sänger hereinspazierte, denn Bon Scott war außerdem ein passabler Schlagzeuger. Er spielte den Rhythmus zum neuen Gitarrenriff, und das Intro fand seine endgültige Form. Es gehört zu den eindrücklichsten Riffs der Rockgeschichte. Doch als das Stück der Band AC/DC veröffentlicht wird, lebt Bon Scott schon nicht mehr. Wenige Tage nach der Proberaum-Session wird der Sänger tot aufgefunden. In einem Renault 5, geparkt im Londoner Stadtteil Dulwich. Wenn im Stadion des FC St. Pauli die Mannschaften auf Feld laufen und die Glocken erklingen, geht Gänsehaut durchs Millerntor. Was nicht jeder weiß: Das Geläut zu Beginn von „Hells Bells“, ebenso wie das schwarze Albumcover sowie dessen Titel „Back in Black“ – all dies sind Referenzen der verbliebenen Bandmitglieder von AC/DC an ihren verstorbenen Sänger. Nun fügt es sich, dass Altona 93 mit dem DH FC (Dulwich Hamlet Football Club) eine Freundschaft pflegt. Wer beim nächsten Auswärtsbesuch dort ein wenig Zeit hat, möge vom Stadion ein paar Busstationen nach Süden fahren, bis zur Kreuzung Lordship Lane und Overhill Road. Dort erinnert eine blaue Plakette an den Ort, an dem Bon Scott verstarb. An einer Stadionwand des DH/FC erinnert eine ähnliche blaue Plakette übrigens an einen gewissen Edgar Kail, 1900-1976, legendärer Spieler des Klubs. Aber das ist eine andere Geschichte – die wir freilich in dieser Kolumne auch schon erzählt haben, im ersten Heft der Saison 2020/21.

Alle früheren Ausgaben findet ihr unter [altona93.de/stadionzeitung](http://altona93.de/stadionzeitung)



## WEINGUMMISCHNULLER

Woran denkt man Eigentlich beim Namen TuS Dassendorf? Oberliga-Serienmeister, freiwilliger Aufstiegsverzicht, der Osterharnik (um diesen vollkommen platten Wortwitz einmal gemacht zu haben). Und kulinarisch? Da wird es interessant, denn Dassendorf ist dem geneigten AFC-Auswärtsfahrer offenbar insbesondere durch die bunten Tüten, auch bekannt als Naschi-Tüten, im Gedächtnis. Vielmehr noch: Die TuS Dassendorf inspirierte auch die Abteilung Fußballfans des AFC, diese bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebten Leckereien anzubieten – und hat Gerüchten zufolge eine bessere Auswahl als das Original, aber das mögen andere entscheiden. Auch mit Schokoriegeln lockt „Dasse“

die Leckermäulchen, allerdings gibt es die nur im Vereinsheim. Wer es eher mit der deftigen Verpflegung hat, wird ebenfalls fündig. Im Gästebereich kommen Bratwurst und Nackensteak auf den Grill, die Frikadelle wird redaktionsintern allerdings als Tipp angesehen, ebenso der Ausflug in den Heimbereich, wo Frittenfreunde auf ihre Kosten kommen. Heruntergespült werden diese Sportplatzklassiker mit Bier und Softdrinks. Es ist bei der TuS also angerichtet für einen runden Fußballnachmittag, wenn die beiden Naschi-Tüten-Anbieter am 23. September um 13 Uhr aufeinandertreffen. Stand heute ist Dassendorf Tabellenführer. Das Team aus dem Herzogtum Lauenburg hat 19 Punkte auf dem Konto, der AFC 15, aller-



dings steht hier noch am 3. Oktober (14 Uhr) das Nachholspiel beim FC Türkiye an. Zuletzt kam Dassendorf übrigens nur zu einem 1-1 Unentschieden im Heimspiel gegen Nienendorf und verpasste es somit, die Führung nennenswert auszubauen. Darauf erstmal einen Weingummi-Schnuller!

**23.09.23**  
**13:00 UHR**

WENDELWEG DASSENDORF 1

**SCHAUMSTOFF LÜBKE** SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

**Made in Hamburg!**

**Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!**

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

**Jetzt: Schnackenburgallee 13**  
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55  
[schaumstoff-luebke.de](http://schaumstoff-luebke.de)

**meat 2000**  
IHR EXPORTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

**Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10**  
**Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80**

[www.meat2000.de](http://www.meat2000.de)  
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

**Profis für alle Baustoffe!**

Bauzentrum **Lüchau**

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

**Bauzentrum Lüchau**  
HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0  
[www.luechau.de](http://www.luechau.de)

**Textilpflege Utecht**

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg  
Telefon 040/899 24 40  
[www.Textilpflege-Utecht.de](http://www.Textilpflege-Utecht.de)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Altonaer Fussball  
Club von 1893 e.V.  
Baurstraße 9  
22605 Hamburg

### GESCHÄFTSSTELLE

040/535 470 41  
[presse@altona93.de](mailto:presse@altona93.de)  
[www.altona93.de](http://www.altona93.de)

### V.I.S.D.P.

Philipp Markhardt

### DRUCK

Nettprint Druckerei

### REDAKTIONSTEAM

Philipp Markhardt,  
Stephan Bartels,  
Jan Stöver, Max Schmeling,  
David Schumacher, Horst  
Schröder, Sven Taucke

### EDITORIAL DESIGN

fischpark | Max Schmeling

### STATISTIK

Florian Tropp

### FOTOS

Michael Schwartz,  
Sven Taucke

## Hautnah an der Elbe!



Quirrig – Gut und günstig!  
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

### HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

|                                                                |      |                                                                   |       |
|----------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------|-------|
| Fischsuppe mit Fischstücken                                    | 4,60 | Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce | 9,50  |
| Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat                        | 7,50 | Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse       | 17,50 |
| Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln | 9,50 |                                                                   |       |

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHEBEISL | DAS FISCHRESTO  
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22607 HAMBURG | TEL. +49-40-2907775



**HENRY DOHRN**  
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67  
22869 Schenefeld  
T. 040 830 28 95

**CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM**

**SCHIEB BUDEL**

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF [WWW.HENRY-DOHRN.DE](http://WWW.HENRY-DOHRN.DE)

**AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC**

**hummel**



# FRISCH ZUM ANSTOSS(EN)!



**RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.**